

Hallo Himmel – Gebet



Caravaggio, Der ungläubige Thomas – Foto: wikimedia-commons

Zum 2. Sonntag in der Osterzeit

*„Selig, die nicht sehen
und doch glauben.“*

Wie schwer, fällt es mir, Gott,
in diesen Tagen,
zu glauben, was ich nicht sehe.
Immer wieder wechselnde Wahrheiten,
Erkenntnisse.
Immer wieder Rückschläge,
neue Schreckensmeldungen.
Immer wieder:
Abstand halten,
Distanz aushalten.
Mitten hinein in die Unwägbarkeiten
unserer Tage
kommt deine Aufforderung an mich:
„Sei nicht ungläubig, sondern gläubig!“
Schenke mir deinen Heiligen Geist,
dass ich wie Thomas aus vollem Herzen sagen kann:
„Mein Herr und mein Gott!“

Glaubend und vertrauend,
dass dein Sohn,
der auferstandene Christus
bei mir ist,
in allen Unwägbarkeiten
und Herausforderungen unserer Zeit.

Pia Biehl